

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[1596.] Berlin, den 19. Febr. 1845.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich meine

Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei mit allen Verlags-Vorräthen und Rechten, Activis und Passivis, vom 1. Januar ab, an die Herren **Hirsch & Comp.** verkauft habe.

Ergebenst

Fr. Weidle.

Berlin, den 19. Februar 1845.

P. P.

Mit Bezug auf vorstehendes Circulair beehren wir uns Ihnen hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass wir die

Verlags-Buchhandlung und Buchdruckerei des Herrn **Fr. Weidle** mit sämmtlichen Verlags-Vorräthen und Rechten, Activis und Passivis vom 1. Januar 1845 ab, käuflich übernommen haben, und unter der Firma **Hirsch & Comp.** fortführen werden.

Unsere Commission in Leipzig wird Herr **Rudolph Hartmann** besorgen.

Ueber unsre neuen Unternehmungen werden wir Ihnen nächstens Nachricht geben.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Hirsch & Comp.

[1597.] P. P.

Wir zeigen unsern Herren Collegen hierdurch an, daß mit Beginn ihres XI. Jahrganges die pädagogische Zeitschrift:

Allgemeine schweizerische Schulblätter, herausgegeben von den H. H. Seminar-director **Keller** in Lengburg, Bezirkslehrer **Spengler** in Lengburg und Rektor **Straub** in Muri, in unsern Verlag übergegangen ist.

Bei diesem Wechsel erleidet die Zeitschrift weder eine innere noch eine äußere Veränderung. Den Preis für den Jahrgang von 6 Doppelheften haben wir für Deutschland auf 2 fl oder 3 fl . 30 kr . Rhein. festgestellt und geben davon 25 % Rabatt und auf 6 Exemplare 1 frei. Das erste Heft (Januar und Februar) wird noch Ende dieses Monats expedirt. Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, wollen gef. verlangen, da wir kein Exemplar pro nov. versenden. Wir bitten schließlich im Namen der Redaction um Gratis-Einsendung von pädagogischen Werken, die in der Zeitschrift ausführlich besprochen werden sollen. Bei Inseraten berechnen wir den Raum einer Zeile mit 1 Rk oder 4 kr . Rhein.

Zürich und Winterthur, im Februar 1845.

Mit kollegialischer Hochachtung

Das Literarische Comptoir.

[1598.] Die Besitzerin der seit 30 Jahren bestehenden **Hasselberg'schen Verlagsbch.** in Berlin, **Wwe. Gysenhardt**, wünscht, nachdem sie die sämmtl. Angelegenheiten ihres verstorbenen Ehemanns regulirt, dasselbe mit allen Vorräthen, Manuscrip-

ten u. für einen angemessenen billigen Preis u. Bedingungen zu verkaufen und bittet sich deswegen an ihren Generalbevollmächtigten, Kaufmann **R u d. E b e l**, Gr. Friedrichstr. Nr. 105, hier selbst zu wenden. Selten dürfte eine Gelegenheit sich darbieten, ein so dankbares Unternehmen wieder zu erwerben, wovon sich leicht zu überzeugen und worauf besonders ein paar unternehmungslustige nicht unvermögende junge Leute aufmerksam gemacht werden. Das Nähere ist sonst auch bei **Hrn. C. F. Köhler** in Leipzig zu erfahren.

Fertige Bücher u. s. w.

[1599.] Im Verlage von **Graf, Barth & Co.** in Breslau u. Dypeln erschien so eben u. wurde pro novitate versendet:

Die Allgemeine Kirche.

Ein Wort an die Protestirenden unter Katholiken und Protestanten.

Von **Lic. Dr. Käbiger.**

gr. 8. brosch. 7½ Sg ord.

Der Verfasser geht von der Betrachtung der neuesten Erscheinungen in der katholischen und protestantischen Kirche aus und unterwirft den Zustand beider Kirchen einer unbefangenen Beurteilung. Indem er das eine Ziel verfolgt, die Getrennten zu einer allgemeinen Kirche zu vereinigen und die Bedingungen aufstellt, unter denen allein die Vereinigung und die Bildung der neuen Kirche möglich ist, sinden alle Hauptfragen, zu denen die Bewegung der Zeit veranlaßt, ihre Berücksichtigung und Beantwortung.

Vor Kurzem erschien in demselben Verlage in Commission:

Eilf Kapitel gegen Prof. Dr. Valzer oder die „gute“ Presse auf dem Armen-sünderbänkchen.

Von **Kug. Semrau** (Katholik).

Vierte Aufl. 8. geh. 4 Sg mit ¼.

Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen oder nicht hinreichend pro novitate empfinden, wollen gefäll. nachverlangen. Die Schrift von **Semrau**, da sie Commissionsgut ist, können wir nur in feste Rechnung abgeben.

[1600.] Bei mir ist so eben erschienen und bitte ich zu verlangen:

Das Schneidemühler Glaubensbekenntniß

und

sein Römischer Gegner in Posen. Kritik der Schrift: **Offenes Glaubensbekenntniß** der sich nennenden: christlich-apostolisch-katholischen Gemeinde zu Schneidemühl, beleuchtet von einem Katholiken. Von **H. Bertholdi.**

Preis 3 Sg .

Ich liefere diese Schrift à cond. mit 25 % fest mit 33½ % und gegen baar mit 50 % Rab. Danzig, Februar 1845.

L. G. Homann.

Firma: **L. G. Homann's Kunst- u. Buch.**

[1601.] Heute wurde als Neuigkeit versandt:

Seubel, Dr. K. H., die Gehäuse und sonstigen Gebilde der Mollusken in ihrem naturhistorischen oder anatomisch-physiologischen Verhalten, so wie ihre Ruhanwendung, ihr Vorkommen in Versteinerungen u. s. w. Mit einem Vorwort vom Geh. Medicinal-Rathe und Professor **Dr. J. B. Wilbrand.** gr. 8. Geh. 12 gg , 48 kr . — netto 9 gg , 36 kr .

Rustige, H., Gedichte. Geh. 18 gg , 1 fl . 21 kr . — netto 13½ gg , 1 fl .

Schrader, J. H. L., Pfarrer, Zeugnisse aus dem Worte Gottes für das Leben. Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. 2 Bände. gr. 8. Geh. 2 fl , 3 fl . 30 kr . — netto 1 fl 12 gg , 2 fl . 38 kr .

Schwenz, K., Dr. und Conrector am Gymnasium in Frankfurt am Main, die Mythologie der Asiatischen Völker, der Aegypter, Griechen, Römer, Germanen und Slaven. Zweiter Band: Die Mythologie der Römer, für Gebildete und die studirende Jugend. gr. 8. 2 fl , 3 fl . 30 kr . — netto 1 fl 12 gg , 2 fl . 38 kr .

Stricker, Wilhelm, D. M. Die Krankheiten des Linsensystems nach physiologischen Grundsätzen. Fünf Bücher. Ein gekrönte Preisschrift. gr. 8. Geh. 16 gg , 1 fl . 12 kr . — netto 12 gg , 54 kr .

Handlungen, welche selbst wählen, wollen ihren Bedarf gefäll. verlangen.

Frankfurt a/M., den 28. Febr. 1845.

J. D. Sauerländer.

[1602.] Bei mir erschien und wurde an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt:

Materialien zur Regierungsgeschichte Friedrich Wilhelms IV. 3. Hft. 8 gg .

Rättig, C., die Verstorung der Kraft des Evangeliums in der Kirche des Herrn. 4 gg .

(Eine Ergänzung der vor Kurzem erschienenen Predigt desselben Verfassers über „das Kommen des Herrn in seiner Kirche.“)

Nur auf feste Rechnung versende ich:

Die vier ersten Regierungsjahre **Friedrich Wilhelms IV.** (der Materialien 1—3. Hft.) 16 gg .

Königsberg, im März 1845.

H. L. Voigt.

[1603.] Heute wurde versandt:

Der ewige Jude.

Von **Eugen Sue.**

Aus dem Französischen übersetzt. Siebenten Theiles zweite Hälfte.

8. Geh. Jeder Theil 10 Rk .

Leipzig, 5. März 1845.

F. A. Brockhaus.